

Nachruf OStR Kurt Greth

***12.12.1937**

† 20.03.2022

Kurt Greth unterrichtete von 1968 bis zu seiner Pensionierung 1995 von seinen drei Fächern Erdkunde, Biologie und Chemie am meisten und liebsten Chemie.

Er hat den Lehrerberuf bewusst gewählt und somit das erzieherische Wirken seinem erstem Beruf als Apotheker vorgezogen.

Gleich zu Beginn seiner Dienstzeit hat Kurt Greth einen Schullandheimaufenthalt durchgeführt, wohl der erste dieser Art, und somit die bis heute andauernde Tradition der Schullandheimaufenthalte begründet.

1974 wurde er zum Oberstudienrat ernannt.

Daneben war Kurt Greth Chorleiter, Organist und C- Kirchenmusiker.

Während seiner gesamten Dienstzeit leitete Kurt Greth unseren Schulchor. Der Schulchor war zu seiner Zeit auf dem Höhepunkt seines Schaffens, quantitativ wie qualitativ und das, obwohl die Proben samstags in der 5. und 6. Stunde lagen. Lange Jahre organisierte er sämtliche Konzerte unserer Schule. Plattenaufnahmen und große Konzertreisen gehörten zum Programm.

Legendär waren auch die Chorfreizeiten in Schönau. Diese Freizeiten fanden z. T. auch in den Ferien statt. Seine Sängerinnen und Sänger konnten die Texte auswendig.

Musik und Bildung waren wichtige Bestandteile seines Lebens und so war er stolz, dass auch seine Kinder – aus zweiter Ehe mit seiner ehemaligen Schülerin Anne – Theresia, Benedikt und Xaver, sein Gymnasium nach seiner Pensionierung sehr erfolgreich besucht haben.

Das Gymnasium am Kaiserdom hält das Andenken an Kurt Greth in Dankbarkeit in Ehren.

Hartmut Loos